

M. II, 134780

Eger. 11. July 877.

Mein lieber Sanktiss!



Dieu die mein mein
meine Käse, es ist
so übereinstimmend
würdigen Brief auf
fand, befreundete, aber
während der Zeit in
Münchenland gab es
schlimm meine Güte
man meine in der
meine zu schreiben, so
die immer noch
neue neue, mein
ist's mit dem ist es
so die befreundete
gab irgendein Brief.

De heer, so wie Frau
Kunze's Name mein
Bild um einen Stein zu
werfen, mag mich
ganz sehr, da ich
nicht zu pfeifen, wie
ich ist, die gewöhnliche
meine unendliche
Liebe Frau Kunze
mein ganzes Leben - ich
mich sehr, sehr
freundlichen, sehr
meiner Aufenthalt
in Berlin d. d. September
Ich habe beifügen zu
Eurem mit Frau
zu glücken - ich
Frau Kunze in Frau
für die freundliche
wird ich mich
Begrüßung folgt



Ips' naga, as ad fferer Freund
— naga, det i' neri neri neri
zu f'neri, so beculuader
Die direr zailer naga held
— neri neri neri neri neri
i' fferer neri neri neri
neri, his 22. d. M.

Eger, p'asto restants —
" i' neri i' der Walder
neri neri neri — neri
24 ab, his i' in Ems zu
Cur. —

Min neri ab his neri neri
neri neri neri neri neri
neri — neri neri neri neri
neri neri neri neri neri
g'illige. Natur! —

Min neri, Die neri, f' neri
neri — ab neri neri
f' neri neri neri neri,

Joseph Gallinger,



And here is my
Dear Sir, I have the honor
to acknowledge the receipt
of your letter of the 6th
inst. and in reply to inform
you that the same has
been forwarded to the
proper authorities for
their consideration.
I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. S. Galt